



Jürg Sollberger  
Fraktion EVP

An: <i>RS</i>	<input type="checkbox"/> Bearbeitung <input type="checkbox"/> dir. Erledig. <input checked="" type="checkbox"/> z.K.	Kop: <i>GR, JRM</i>
Bem. / Frist:		Vis: <i>JA</i>
	<b>28. Mai 2018</b>	Gemeinde Riehen
FF:	<input type="checkbox"/> Bearbeitung <input type="checkbox"/> dir. Erledig. <input type="checkbox"/> z.K.	Kop:
Bem. / Frist:		Vis:
	Reg. Nr.:	

*18-22.500.01*

### Anzug: Förderung von Kleinelektrofahrzeugen

Elektrovelos und Cargobikes nehmen an Beliebtheit zu. Viele Rieherer Bewohnerinnen und Bewohner können sich ihre Mobilität nur noch mit Elektromotor-unterstützten Velos vorstellen. Nicht nur bewegungsbegeisterte junge Menschen nutzen dieses Fortbewegungsmittel, sondern auch je länger je mehr Leute im Pensionsalter bedienen sich dieser Elektrovelos.

Es gibt aber auch ältere Bewohnerinnen und Bewohner in Riehen, die sich nicht mehr getrauen, auf ein Elektrovelo zu steigen. Diese Menschen haben aber trotzdem noch das Bedürfnis, kleinere Wege alleine zu machen. Zum Beispiel einen Besuch im Dorf, um Einkäufe selber zu tätigen und dann auch nach Hause zu transportieren. Oder einen Besuch beim Hausarzt, usw.

Dazu würden sich Kleinelektrofahrzeuge (sich Bilder im Anhang) bestens eignen. Ältere Leute die gewollt oder ungewollt auf einen PW verzichten, könnten diese Kleinelektrofahrzeuge auch ohne Führerschein benutzen. Sie haben keine gefährdenden Geschwindigkeiten und sind zudem platzsparend. Die Förderung des Umsteigens auf solche Verkehrsmittel kann den Zentrumsverkehr und den Parkierdruck zudem entlasten.

Die Unterzeichnenden bitten den Gemeinderat zu prüfen und zu berichten

- a) wie die Mobilität auch für ältere Menschen gefördert werden könnte,
- b) könnten auch spezielle Parkplätze, analog Mobility oder E-Autos geschaffen werden?

Riehen, 15. Mai 2018 js

*J. Sollberger  
F. Schmid  
K. Schmid  
S. Schmid*

*Schmid  
C. Birli  
P. Schmid*

*S. Fisch  
M. Schmid  
%*

